

ACS 2003

Sonderstand „Architektur- Vermessung“

Zum ersten Mal trafen sich Architekten und Geodäten aus ganz Deutschland (am 19.-21.11.2003 in Frankfurt/Main), um gemeinsam das interdisziplinäre Arbeitsfeld der Architektur-Vermessung zu präsentieren. Es war eine eindrucksvolle

Lösungsgemeinschaft, die den Besuchern ein komplettes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen bot.

Jeder in der Architektur-Vermessung tätige Ingenieur versteht sich als Profi in der tachymetrischen Datenerfassung. So markierte auch hier die Tachymetrie den Anfang und bildete den vermessungstechnischen Rahmen, in dem Photogrammetrie und Laserscanning eingebettet standen. „Gebäudebestand verstehen“ bedeutet „Gebäudebestand visualisieren“. Immer mehr werden hierfür die Techniken der 3D-Animation genutzt. Räumliche Darstellung des Vermessungsergebnisses bietet eine optimale Basis für interdisziplinäre Verständigung im Planungs- und Bauprozess. Und nach dem Bau folgt konsequent das Facility Management. Dieses soll die wertvollen Gebäudeinformationen auf einem qualitativ hohen Niveau vollständig und geometrisch zweifelsfrei halten und sie jederzeit allen fachlich Beteiligten zur Verfügung stellen. Das Gebäudemanagement via DocSys markierte insofern den Übergang von der Bestandsaufnahme hin zur kontinuierlichen Bestandsverwaltung.



Alles in allem war die ACS für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Hierzu trug zweifelsohne auch der Instrumentenhersteller Leica Geosystems bei. Mit seinem Sponsoring ermöglichte er die Premiere des Sonderstandes. Durch das Engagement macht Leica Geosystems zugleich deutlich, dass präzise Vermessungstechnik die Voraussetzung ist für qualitativ hochwertige Ingenieurleistung in der Architektur-Vermessung.

Weitere Informationen wie gewohnt unter www.Architektur-Vermessung.de. (Ralph Heiliger - c/o IngenieurTeam2)

„Immobilienmanagement“

Gebäude erfassen, dokumentieren und verwalten

Tagung am 4.3.2004
im Poppelsdorfer Schloss der Universität Bonn

Hochrangige Experten aus der Immobilienwirtschaft, Kommunen und Wissenschaft geben im Rahmen des Seminars einen Überblick über die aktuellen Konzeptionen und die Leistungsfähigkeit von Gebäudeinformationssystemen, und es werden die künftigen Anforderungen hinsichtlich Aufbau und Einsatzmöglichkeiten solcher Systeme diskutiert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden innovative Methoden und Techniken der Datenerfassung und ihrer Aktualisierung z.B. mit Laserscanning.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Fortbildungsreihe „Schloss-Meeting“ der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Sie wendet sich an institutionelle, kommunale und private Institutionen der Immobilienwirtschaft und alle mit der Erfassung, Planung und Verwaltung von Immobilien befassten Stellen. Die Reihe richtet sich darüber hinaus an alle Interessierten, die einen schnellen Einstieg in neue Themenfelder zur Generierung innovativer Geschäftsfelder suchen, die z.B. in den Bereichen Stadtentwicklung, Immobilienwirtschaft, Standortmarketing und Geoinformation liegen können.

Teilnahmeentgelt: 90,- € pro Person.

Veranstalter:
**Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kultur-
technik der Universität Bonn**, Nussallee 1,
53115 Bonn, Tel.: 02 28-73 26-10, Fax: -08
Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing Theo Kötter

IngenieurTeam2, Ingenieurgesellschaft mbH für
Architektur-Vermessung und Software-Entwicklung
Am Getreidespeicher 9, 53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 - 90 61-0, Fax: -10
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Ralph Heiliger

info Dipl.-Math. Rüdiger Mull, Universität Bonn,
Tel.: 02 28-73-22 10, E-Mail: r.mull@uni-bonn.de